

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 89 (1963)

Heft: 44

Rubrik: Noch 26 Wochen bis zur Expo

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Der Expo-Empfangsdienst wird, wie in speziellen Hundstags-Exposplittern gemeldet wurde, zur Begrüßung in- und ausländischer Ehrengäste über eine Batterie von «mehreren zehntausend Flaschen» Ehrenweines Jahrgang 1962 verfü-

gen. Der Wein ist besonders für die Etikette etikettiert. Er stammt zur Hauptsache – dreimal dürfen Sie raten! – aus den waadtändischen Rebgebieten. Die Vaudois haben sich allerdings heldenhaft auch zum Kauf anderer Schweizer Weinsorten durchgerungen und erwarben 2000 Flaschen Neuenburger und 2000 Flaschen Walliser.

Es sei mir gestattet, die Meldung rechnerisch auszuwerten. Mehrere zehntausend Flaschen, das sind wohl mindestens 30 000? Nehmen wir diese Zahl. Fragen wir uns weiterhin: Wieviel trinkt ein Ehrengäst, wenn er vom Komitee in

Empfang genommen wird? Viele werden nippen. Doch seien wir großzügig und messen wir jedem Ehr-Würdigen einen Römer, deux décis, zu. Damit wird er in die Lage versetzt, die Schweiz nachher schon in recht rosigem Licht zu sehen. Wenn die Flaschen, was wir vermuten, 7 Deziliter enthalten, so können während den 175 Expo-Tagen hunderttausend Ehrengäste mit einheimischem Wein auf das Gelingen der Ausstellung trinken. Die letzten vielleicht etwas weniger, weil das Maß des gewünschten Gelingens mit jedem verflossenen Expo-Tag geringer wird.

Nun – 570 Sondergäste werden täglich vom Empfangskomitee abgeföhrt werden müssen, das ergibt sich aus der Rechnung. Sonntags und werktags, vom 30. April bis zum 25. Oktober 1964. Eine Aufgabe gigantischen Ausmaßes, die sowohl an den Ordnungs- als auch an den Ausschenkdienst gewaltige Anforderungen stellt. Denn nach dem Eingießen muß, nach altem helvetischen Brauch, auch verzapft werden! Gut, daß die Waadtänder von ihren 44 Comptoirs her und aus jahrhundertealter Tradition wissen, wie man seinen Wein an den Ehren-Mann bringt ...

Guy Vivraverra

GM GLYCERIN- SEIFE

mit dem abgestimmten
Gehalt an reinem
Glycerin.

Für alle, die von einer
Toilettenseife mehr
verlangen.

IM BAD
offenbart diese kristallklare
Seife ihre besonderen
Qualitäten.

Feiner, dichter Schaum,
der schonend reinigt,
die Haut nicht austrocknet
und nicht kühlt.



Fr. 1.25 Fr. 2.50

In neuer Form und neuer Packung
(Die alte Form wird zum alten Preis ausverkauft)

G. METTLER TOILETTENSEIFENFABRIK HORNUSSEN AG

wenn WENN



Wenn Klopstock ausruft: Du, der du weniger bist als ich und dennoch mir gleich, nahe dich mir und befreie mich von der Last des staubatmenden Kalbfells, ja, dann sagt unsereins nur: Johann, zieh mir die Stiefel aus!

• Matthias Claudius

Wenn am «Runde Tisch» Politiker schwätzen oder wenn e Verbands- oder Wirtschaftsfachma interviewt wird, derno bringe halt die ihre bikannte Giggernillis vo Hooch- und Schwyzerdystsche hindefire, reede vo «dr Bot-schaft des Bundesrootes, die in unserer Zytting e-n-uusführlichi Darschtellung erfahre het» und andere Gips, und d Radiolyt kenne-n-e nit guet's Mikrophon abstelle und zue-n-e sage: «Schwätzte Si doch e vernimpfig Schwyzerdystsche!» • Basler Woche

Wenn ich derjenige bin, der die Kastanien aus dem Feuer holen soll, so hat die Jrammatik sich nach mich zu richten und nicht ich mir nach sie.

• Karl May

Die Kunst einen kühlen Kopf zu behalten

... und jede Situation zu beherrschen, kann gelernt werden. Ein erfahrener Psychologe gibt in der Nov.-Nr. von *Das Beste* 7 Ratsschläge, um mit kleinen oder großen Alltagskrisen fertig zu werden. Die Selbstbeherrschung beeinflußt auch unsere Gesundheit, lernen Sie daher diese unschätzbare Kunst. 24 weitere spannende Artikel, darunter «Wie verschmutzt ist die Luft?» Kaufen Sie heute noch

Das Beste
aus Reader's Digest